



Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2013 Nr. 1

25 Jahre „Dörpshus“

„Een Huus för dat ganze Dörp“ war vor 25 Jahren die Devise, als beschlossen wurde, die alte Schule zu einer Begegnungsstätte umzubauen. Den Dorfkrug gab es nicht mehr und das Feuerwehrhaus war nur eine Notlösung. So entstand in 3 Monaten Umbauzeit aus der alten Schule eine Gaststätte mit einem 180 m² großen Saal. Die Planung übernahm Architekt H. J. Wuttke, Betreiber war die Familie Martin und den Namen durften die Bürger aussuchen. Der Vorschlag „Dörpshuus“ kam damals von Hans Möller, der zur Einweihung das Schild enthüllen durfte und einen Präsentkorb gewann. Laut Presseberichten wurde die Eröffnung den ganzen Tag gefeiert. Bürgermeister Gerd Kähler begrüßte den Amtsvorsteher und den stellvertretenden Landrat.



In den letzten 25 Jahren hat sich viel verändert. Leider konnten die Betreiber nicht genügend Umsatz erwirtschaften, um regelmäßige Öffnungszeiten zu ermöglichen. Dennoch bleibt das Dörpshus der Gemeinde erhalten und kann gemietet werden. Dies wird regelmäßig von Verbänden, Vereinen und Privatpersonen genutzt.

Im nächsten Jahr sind einige Sanierungsmaßnahmen geplant, unter anderem wird der Fußboden im Saal einheitlich und der Kelleraufgang erneuert. So bleiben uns die Räumlichkeiten noch lange erhalten.

Ein Prosit auf das Jubiläum.

Text: Heike Eggers

Fotos: Bernd Viertel / Ausgabe 1/1988

(Die Informationen sind aus der Ausgabe 1/1988 Gemeindeblatt, nachzulesen auf der Homepage www.krummwisch.de)



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Redaktionsausschuss wünscht Ihnen
schöne Feiertage, einen guten Rutsch ins
neue Jahr und vor allem Gesundheit.*

Gemeinde Krummwisch

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der
Gemeindevertretung Krummwisch

am Montag, 24. September 2012,
20.00 Uhr

im „Dörpshus“ in Krummwisch

Beginn: 20.05 Uhr Ende: 20.55 Uhr

Anzahl der Besucher: 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 89 bis 92 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 2 - 9.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeisterin | Regina Klein |
| 2. Gemeindevertreter | Marko Schiefelbein |
| 3. Gemeindevertreterin | Heike Eggers |
| 4. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 5. Gemeindevertreterin | Marion Wuttke |
| 6. Gemeindevertreter | Bernd Viertel |
| 7. Gemeindevertreter | Karsten Kruse |
| 8. Gemeindevertreter | Kay Möller |
| 9. Gemeindevertreter | Björn Lenzmann |
| 10. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |

b) nicht stimmberechtigt:

Anna-Lena Will
Amt Achterwehr - Protokollführerin

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Krummwisch** waren durch Einladung vom 11.09.2012 zur Sitzung am **Montag, 24.09.2012, zu 20.00 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch. Sie stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird über folgende Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

Tagesordnung :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin

4. Einwohner fragen
5. Bestätigung d. Bestellung des Vorsitzenden der Wassergemeinschaft zum Rentengutsrezeß Klein Königsförde
6. Anordnung der Hausnummern in Klein Königsförde / Möglin
7. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2013 (Wahlleiter/in sowie 8 Beisitzer/innen und 8 persönliche Stellvertreter/innen)
8. Schwarздеckenerneuerung Kreuzung Dorfstraße/ Moorkamp
9. Verschiedenes

StV.: einstimmig dafür

TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2012

Es werden Einwände gegen das Protokoll vom 21.05.2012 erhoben.

GV Hartmut Clausnizer taucht in dem Protokoll nicht als anwesend auf.

TOP 3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

1. Die Einwohnerzahl am 31.07.2012 betrug 672.
2. Aufgrund des Ertrinken eines Kindes, sollen um Regenrückhaltebecken Zäune erbaut werden, welche für Kinder annähernd unüberwindbar sind.
3. Die E.ON Hanse hat den Zuschlag für die Bündelausschreibung der Stromlieferung 2013 erhalten. Der Stromlieferpreis betrug für 2012 6,3 Cent/kWh und beträgt für 2013 5,9 Cent/kWh.
4. Das deutsche Rote Kreuz äußert ihren Verdacht auf Gefährdung der Arbeit als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband durch ein wirtschaftliches Interesse der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde an der Sammlung von Alttextilien.
5. Frau Bgm'in Klein berichtet über illegale Schuttablagerungen in der Gemeinde.
6. Frau Bgm'in Klein berichtet von einem Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum befahren der Straße „Am See“ mit Fahrzeugen größer 7,5 Tonnen Gesamtgewicht.
Der Wege- und Umweltausschuss hatte sich einstimmig gegen eine Sondernutzungserlaubnis ausgesprochen.
7. Der Friedhof Bovenau hat im Jahre 2011 einen Überschuss in Höhe von 10.541,73 € erwirtschaftet. Der Überschuss wurde der allgemeinen Friedhofsausgleichsrücklage zugeführt.
8. Bgm'in Klein berichtet von der neu zu führenden Wahl eines Schiedsmannes und seines Stellvertreters.

TOP 4. Einwohnerfragen

1. Eine Bürgerin fragt nach Ersatz eines fehlenden

Straßenschildes in Klein Königsförde. Das Schild wird neu beschafft.

2. Die Bürgerin erkundigt sich auch nach einer Begehung der Bäume. Die Gemeindevertretung erklärt, dass eine Begehung in diesem Jahr noch stattfinden wird.
3. Ein Bürger berichtet über eine beschädigte Bankette. Die Gemeindevertretung verweist auf ein Auffüllen der Bankette.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 5. Bestätigung d. Bestellung des Vorsitzenden der Wassergemeinschaft zum Rentengutsrezeß Klein Königsförde

Bgm'in Klein berichtet, dass Herr Klaus Hinrich Evers das Amt des Vorsitzenden in der letzten Sitzung der Wassergemeinschaft niedergelegt hat. Herr Hans-Jürgen Keszler wurde zum neuen Vorsitzenden der Wassergemeinschaft „Zum Rentengutsrezeß“ Klein Königsförde gewählt.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Krummwisch, Frau Regina Klein, wird beauftragt, den Antrag zu stellen, zur Regelung der Vertretung und Verwaltung der Interessengemeinschaft Klein Königsförde (Wasserversorgungsanlage) Herrn Hans-Jürgen Keszler zu bestellen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6. Anordnung der Hausnummer in Klein Königsförde / Möglin

Die GV beschließt nach kurzer Aussprache, auf Antrag eines Bewohners in Möglin neue Hausnummern zu verteilen:

Herrenhaus	Möglin 1
Altenteil	Möglin 2
Mehrfamilienhaus	Möglin 3
Haus Richtung Klein Königsförde	Möglin 4

Der neue Eigentümer der Hofstelle (ehemals Sievers) erhält die Hausnummer 35.

Die vorhandene Hausnummer 35 wird in 33c geändert.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2013 (Wahlleiter/in sowie 8 Beisitzer/innen und 8 persönliche Stellvertreter/innen)

Die GV beschließt nach kurzer Aussprache, den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl 2013, wie in der Anlage zum Original Protokoll, zusammen zu setzen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8. Schwarzdeckenerneuerung Kreuzung Dorfstraße/Moorkamp

GV Kay Möller berichtet, dass dem Ausschuss ein Angebot der Firma Sievertsen zur Reparatur der Einmündung Stoffsee und der Pflasterung Krummwisch

Richtung Frauendamm vorliegt.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Sichtung und Kontrolle des Angebotes in Höhe von 7.500,00 €, die Firma Sievertsen mit der Maßnahme zu beauftragen.

StV.: 8 dafür und 2 Enthaltungen

TOP 9. Verschiedenes

1. Bgm'in Klein berichtet vom stattfindenden Laternen laufen in Klein Königsförde.
2. GV Hartmut Clausnizer berichtet von seiner Grünflächenbesichtigung mit GV Kay Möller in Groß Nordsee. Der Grünstreifen am Parkplatz soll geradegezogen, dann neu besät und Bäume gepflanzt werden. An der Bushaltestelle soll zudem der Bewuchs runtergeschnitten werden.
3. GV Heike Eggers berichtet von der Verkehrsmessung im Frühjahr in Klein Königsförde. Es wurden ein großer Verkehrsfluss und überhöhte Geschwindigkeiten festgestellt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bgm'in Klein bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.

Ein Chor für Krummwisch

Wie das Foto zeigt, gab es schon einmal einen Chor in der Gemeinde, dies Bild entstand Anfang der 50er Jahre. Neben dem Chor wurde das kulturelle Leben damals durch ein Schülerorchester und eine Theatergruppe bereichert.



Das könnte man doch wieder aufleben lassen, so dachte sich vor einiger Zeit Gabriele Rose-Keszler aus Klein Königsförde und fand auch spontan einige mögliche Mitsänger/innen. Nur fehlt es momentan noch an der Leitung. Also: es wird jemand gesucht mit musikalischem Verständnis, Lust und etwas Zeit, der oder die sich zutraut, mit einigen Menschen, die einfach nur gern singen, einen Chor auf die Beine zu stellen. Spaß soll es machen, möglicherweise kann die eine oder andere Veranstaltung mit Gesang bereichert werden. Einmal im Jahr, nämlich bei den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag, finden sich ja bereits einige

Frauen zusammen, um einige Lieder zu singen. Dazu gibt es sicher noch mehr und neue Ideen. Wer bereit ist, sich in dieser Weise zu engagieren – natürlich sind auch weitere Mitsänger/innen willkommen - meldet sich bitte bei Gaby Rose-Keszler unter Tel. 04334/804 (gern auf AB sprechen).

Text: Anke Schwermer



Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

Ausflug zur Partnerwehr Nossentiner Hütte am 6.10.2012

Am 06.10. unternahm eine Abordnung unserer Freiwilligen Feuerwehr einen Ausflug zu der Partnerwehr in den beschaulichen Ort Nossentiner Hütte.

Anlass war das nunmehr 20jährige Bestehen der Partnerschaft. Dazu hatten die Kameradinnen und Kameraden aus Nossentin zu einem Wettbewerb auch die umliegenden Wehren eingeladen.

Auf dem rund 4 km langen Parcours mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden. So gab es Zielspritzen mit der Feuerwehrspritze über ein Hindernis auf ein so nicht sichtbares Ziel, balancieren auf einem Seil, bei dem ein gedachter Graben überwunden werden sollte, ohne aus dem mitzuführenden Becher Wasser zu vergießen genauso wie den klassischen Gummistiefelweitwurf und das Rundballenrennen.



Abends wurde dann ein schönes Schwein auf dem Spieß gegrillt und bei Musik und Tanz aufgegessen. Nach der Siegerehrung feierten unsere Abgesandten das erfolgreiche Abschneiden am Wettbewerb. Die Siegerurkunde bekam unser jüngster Abgesandter Marvin Schmidt überreicht. Als Geschenk für 20 Jahren erfolgreiche und fruchtbare Partnerschaft überreichte Wehrführer Peter Nielsen eine Feuerwehrglocke mit Gravur.

Text und Foto: Klaus Liefland

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Unter dem Motto „Nordstrand wir kommen“ starteten wir am 17. Oktober 2012 um 12.30 Uhr in Bredenbek. Die Resonanz auf diese Fahrt war wieder sehr groß und so war der Bus fast bis auf den letzten Platz besetzt. Nach einer gemütlichen Fahrt Richtung Nordsee erreichten wir unseren ersten Stopp auf Nordstrand um in der Süderhafen Töpferei die dort hergestellte Keramik zu bewundern. Die Töpferei stellt Keramik im Stil der Landschaft für den täglichen Gebrauch her. Unser nächster Halt war dann der Pharisäer-Hof. Dort wartete neben Torte und Kuchen auch eine schöne Tasse Kaffee auf uns. Einige probierten auch den Pharisäer. Nach einem Rundgang im Hofladen ging unsere Tour weiter zur Schäferei Baumbach. Hier wurde uns die Schafhaltung und die Zerlegung der Lämmer gezeigt. Nachdem die selbsthergestellten Produkte probiert waren, konnten wir auch hier nach im Laden uns mit allerlei Leckerem und Schönem eindecken. Gegen 19.00 Uhr ging dann ein schöner und gemütlicher Nachmittag zu Ende.

Der diesjährige Blutspende-Termin war der 09. November. Die fleißigen Helferinnen hatten ein reichhaltiges Büfett vorbereitet. Leider war die Beteiligung nur sehr gering.

Am 20. November wurde die Dekoration für die gemeinsame Weihnachtsfeier des DRK-Ortsvereins Bredenbek-Krummwisch mit dem Senioren-Club gebastelt. Da in jedem Jahr die Tischdekoration anders gestaltet werden soll, ist immer Kreativität gefragt. In diesem Jahr haben alle kräftig gebrauchte Kaffeetüten gesammelt und daraus einen kleinen Kerzenhalter gebastelt. Zum Abschluss wurde wieder bei Kaffee und Kuchen geklönt. Die diesjährige Weihnachtsfeier des DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch in Zusammenar-



Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Bredenbek mit ihrem Leiter Herrn K.-H. Reimer sorgten für den musikalischen Rahmen.

beit mit dem Senioren-Club fand am 04. Dezember in Krey's Gasthof in Bredenbek statt. Der Saal war von den Damen am Vorabend festlich geschmückt worden. Neben dem Kaffeetrinken gab es ein kleines Rahmenprogramm. So erzählten Pastorin Marion Lauer, Frauke Möller und Christa Hein kleine Geschichten und Anekdoten zum Advent.

Als musikalischer Höhepunkt waren Kinder der Grundschule Bredenbek unter der Leitung von Herrn Reimer mit ihren Gitarren gekommen und unterhielten uns mit plattdeutschen Liedern. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Ich wünsche allen Mitgliedern und Gästen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text und Fotos: Beate Lemke

Betriebe in der Gemeinde Krummwisch

Hof Möller in Klein Königsförde

Als das Gut Klein Königsförde im Jahre 1931 aufgesiedelt wurde, erwarben auch Hans und Käthe Möller aus Hohn eine Hofstelle. Sie betrieben Ackerbau, hatten Milchvieh und auch Schweine. Hans Möller, heute Altenteiler, führte ab 1966 mit seiner Frau Marlene den Hof. Bis 1972 setzten sie den Milchviehbetrieb fort, dann gewann die Schweinehaltung an Bedeutung. Daneben wurden auch noch Bullen gemästet. Im Jahre 1978 wurde die Schweinehaltung mit dem Neubau eines Saueinstalls weiter intensiviert.



Der heutige Betriebsinhaber Kay Möller übernahm den Hof 1994 und führt ihn seit 15 Jahren zusammen mit seiner Frau Frauke. Ein weiterer Stallneubau folgte zwei Jahre später und begründete die Ferkelproduktion. Vor drei Jahren baute die Familie einen weiteren Stall, diesmal für

Mastschweine außerhalb des Dorfes. Durch Zukauf von Flächen verfügt der Hof heute inklusive Pachtland über 150 ha bewirtschaftetes Grün- und Ackerland. Raps, Weizen und Gerste werden angebaut, das Grünland ermöglicht den Verkauf von Heu an Pferdehalter.

Die Hof- und Feldarbeit wird von dem Landwirtehepaar sowie einem Auszubildenden geschafft, der Altenteiler Hans Möller unterstützt sie tatkräftig. Bei der Feldbestellung kommt eine Aushilfskraft hinzu.

Kay Möller ist in seiner Freizeit ehrenamtlich in der Gemeindevertretung, in der Freiwilligen Feuerwehr sowie im Wasser- und Bodenverband tätig. Daneben versäumt er kein Spiel des THW. Frauke Möller, gelernte Hauswirtschaftsleiterin, engagiert sich im DRK, wenn Zeit ist, mag sie gern handarbeiten oder im Garten arbeiten. Die beiden Töchter Corinna und Svenja, 14 und 13 Jahre alt, teilen die Leidenschaft für den THW und spielen selbst Handball. Außerdem sind sie in der Jugendfeuerwehr aktiv. Noch gehen sie zur Schule, aber das Interesse für den elterlichen Betrieb ist durchaus vorhanden.

Text: Anke Schwermer



Landjugend Krummwisch

Die Landjugend auf den Spuren von Vettel und Co!

Am 14.10.2012 um 13:30 Uhr hieß es „Ab nach Lübeck ins *tollhouse am Ufer*“ Kart fahren. Wir waren insgesamt 11 Personen und fanden in drei Pkw Platz.

Die Fahrt dorthin dauerte gute 1½ Stunden und wir kamen ohne weitere Schwierigkeiten an. Vor Ort wurde entschieden, dass wir zweimal dreißig Minuten fahren werden. Dazwischen planten wir eine Entspannungs- und Lockerungspause von fünf Minuten ein.



Alle gaben ordentlich Gas und steigerten ihre Leistungen von Runde zu Runde. Es machte einen Riesenspaß und es gab viele Überholmanöver und Verfolgungsfahrten zu sehen.

Die fünfminütige Pause wurde von allen genutzt, um noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, denn Kart fahren ist nicht nur Lenken und Gas geben, es ist doch ziemlich anstrengend.

Nach sechzig Minuten stiegen alle mehr oder weniger erschöpft und durchgeschwitzt aus den Karts aus und es herrschte die einheitliche Meinung, dass das Rennen unheimlich viel Laune ge-

bracht hat!

Allerdings merkte ich, als Oldie in der Truppe, dass ich morgen bestimmt Muskelkater haben werde!

Im Anschluss wurde eine bekannte Fastfood Kette mit dem großen M aufgesucht, um wieder zu Kräften zu kommen. Nach einigen Burgern, Pommes und Cola traten alle glücklich und zufrieden die Heimreise an! Wir sind uns sicher – nächstes Jahr wieder!

Text und Foto: Daniela Jaschinski

Bekanntmachung

Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Aus Anlass des zum Jahreswechsel üblichen Abbrennens von Knallkörpern und Raketen ordne ich hiermit gem. § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2062) an, dass im Bereich des Amtes Achterwehr in einem Umkreis von 180 m um Gebäude, die weichgedeckt oder um Gebäude und Anlagen, die besonders brandempfindlich sind, pyrotechnische Gegenstände der Klasse 2 nicht abgebrannt werden dürfen. Darüber hinaus ordne ich an, dass im gesamten Bereich der Straßen Schmalholt, Grüner Weg, Neukoppel und Achtern Diek der Gemeinde Achterwehr pyrotechnische Gegenstände der Klasse 2 nicht abgebrannt werden dürfen. Diese Straßen liegen überwiegend im Einzugsbereich von Gebäuden und Anlagen, die besonders brandempfindlich (Reetdächer) sind.

Des weiteren weise ich darauf hin, dass allgemein die Verwendung auch erlaubnisfreier pyrotechnischer Gegenstände nicht zur Gefährdung von Personen oder Sachen führen darf. Die missbräuchliche Verwendung stellt in der Regel eine mit Strafe bedrohte Handlung dar. Außerdem können auch andere Straftatbestände des Strafgesetzbuches (StGB) vorliegen, z.B. § 230 StGB - Körperverletzung, § 303 StGB - Sachbeschädigung, § 309 StGB - Fahrlässige Brandstiftung.

Für den Ort Achterwehr und alle übrigen weichgedeckten Gebäude im Amtsbereich ist der zuletzt genannte Tatbestand von besonderer Bedeutung, weil Weichdächer naturgemäß äußerst brandgefährdet sind.

Daran sollten Sie denken, auch wenn Sie in einer Straße wohnen, in der das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 nicht untersagt ist, in deren Nähe aber weichgedeckte Häuser und leicht entzündliche Anlagen vorhanden sind.

Abschließend weise ich noch auf folgendes hin:

1. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse 2 dürfen nur an den letzten 3 Werktagen des Jahres verkauft werden. Sie dürfen nicht an Personen unter 18 Jahren abgegeben werden. Dies gilt nicht nur für den Verkauf, sondern auch für das Überlassen von Eltern an Kinder, von älteren an jüngere Geschwister usw.
2. Personen unter 18 Jahren ist das Abbrennen von Knallkörpern jeder Art, ausgenommen einzelne Zündplättchen, Zündbänder, Knallsteine und Tretknaller, verboten.
3. In der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember gilt dieses Verbot für jedermann.
4. Das Nichtbeachten dieser Vorschriften kann zur Festsetzung empfindlicher Geldbußen führen.

24239 Achterwehr, 3. Dezember 2012

Amt Achterwehr
Der Amtsdirektor
als örtliche Ordnungsbehörde

Im Auftrag

Thies Boller

In allen Ortsteilen unserer Gemeinde stehen auch Reet gedeckte Häuser,
bitte an den Sicherheitsabstand denken!

Laterne, Laterne...

Am 26. Oktober war es in Klein Königsförde ungewöhnlich hell. Da trafen sich etwa 35 Kinder und Eltern zum Laternelaufen. Es waren wieder tolle, selbst gebastelte Laternen zu sehen und die größeren Kinder durften Fackeln tragen. Der Umzug startete bei der Firma Dohrau und wurde vom Feuerwehrmusikzug Hamdorf musikalisch begleitet. Die Feuerwehr kümmerte sich um die Verkehrssicherung und der Kultur- und Sozialausschuss sorgte für heiße Getränke, denn die Temperaturen waren sehr herbstlich. Vielen Dank an alle Helfer und die Familie Dohrau für ihre Gastfreundschaft.

Text: Heike Eggers

Vogelschießen 2013

Liebe Eltern, im nächsten Jahr soll unser Kinderfest wieder vor den Ferien stattfinden und deshalb müssen wir bald mit den Vorbereitungen beginnen. Wir treffen uns am 20.2.2013 um 19.30 Uhr im Dörpshus, wo wir auch das letzte Fest auswerten möchten. Es gab ja viele Veränderungen bei der Organisation und Durchführung und wir wollen natürlich wissen, ob das in der Form beibehalten werden soll. Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern an diesem Treffen teilnehmen.

Heike Eggers und Corinna Bauer



Wir gratulieren zum Geburtstag

Ilse Isberner Groß Nordsee	87 Jahre
Elfriede Wulf Neu Königsförde	85 Jahre
Hansjürgen Dunkhase Krummwisch	81 Jahre
Michel Walther Groß Nordsee	79 Jahre
Margrit Harder Klein Königsförde	78 Jahre
Werner Schmidt Klein Königsförde	78 Jahre
Herbert Witt Krummwisch	77 Jahre
August Büleck Krummwisch	76 Jahre
Helga Will Möglin	75 Jahre
Erika Hennig Jägerslust	73 Jahre
Kyaw Winn Groß Nordsee	71 Jahre
Erika Tabbert Klein Königsförde	71 Jahre
Ingeborg Burmester Groß Nordsee	71 Jahre
Otto Lüthje Klein Königsförde	70 Jahre
Wulf Lühr Groß Nordsee	70 Jahre

Wir trauern um:

Christa Lissek, Groß Nordsee

Jakob Schmidt-Wohlrab, Krummwisch

im Dezember 2012

Wir gratulieren:

Marlene und Hans Möller

Klein Königsförde

zur Goldenen Hochzeit am 14. Dezember

Termine Landjugend

- 06. Januar 2013, 10:00 Uhr
Fahrt in ein Freizeit-Schwimmbad
- 01. Februar 2013, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung, Dörpshus
- 23. Februar 2013, 08:00 Uhr
Fahrt zum Snow-Dome in Bispingen
- 10. März 2013, 11:00 Uhr
Bosseln

Infos und Anmeldungen bei Bianca, Tel. 0160 4640861

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

*Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel,
Hartmut Clausnizer*

Layout: Sylvia Saxen

**Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450**

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. März 2013

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Termine DRK-Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

- **15. Januar 2013 ab 19:30 Uhr**
Jahreshauptversammlung
in Krey's Gasthof, Bredenbek
- **05. Februar 2013 um 19:30 Uhr**
„Mehlbüddel-Essen“
in Krey's Gasthof, Bredenbek
- **19. März 2013 um 9:30 Uhr**
Osterfrühstück
im Dörpshus Krummwisch
- **09. April 2013 um 19:30 Uhr**
Günter Reinhardt
erzählt heitere und besinnliche
Geschichten zum Thema
„Vertelln vun Düt un Dat“
in Krey's Gasthof, Bredenbek

Kinderfasching 2013

Der Kultur- und Sozialausschuss veranstaltet am
2.2.2013 von 15 bis 18 Uhr einen Kinderfasching im
Dörpshus. Zu Gast ist der Grünschnabel mit seiner
Mitmach-Konzert-Show.



Knochenbruchgilde von 1877
Jahreshauptversammlung am 15.02.2013 um 19:30 Uhr

Krummwischer Sparclub
Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2013
im Dörpshus Krummwisch mit anschl. Grünkohl essen.
Gäste sind herzlich willkommen.

Termin Landfrauenverband Rendsburg-Ost
Jahreshauptversammlung
am 23. Januar 2013 um 19:30 Uhr in Ostenfeld
Infos und Anmeldung bei Maike Kruse, Tel. 04334 / 1022

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

18. Januar,

8. Februar,

1. und 22. März

und am 12. April

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg:

von 11:50 - 12:05 Uhr

Königsfurt / Kastanienallee:

von 12:55 - 13:20 Uhr

Krummwisch

„Dörpshus“

von 13:25 - 13:50 Uhr

Fraundamm:

von 13:50 - 14:05 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See:

von 14:10 - 14:30 Uhr

www.bz-sh.de

Gemeinde Krummwisch - Ansprechpartner und Telefonnummern

Bürgermeisterin	Regina Klein	Krummwisch	04334/189831 Fax 189835
stellv. Bürgermeister	Marko Schiefelbein	Groß Nordsee	04340/1214
Dörpshus, Verwaltung	Beate Lemke	Krummwisch	04334/871
Freiwillige Feuerwehr Krummwisch Wehrführer	Peter Nielsen	Klein Königsförde	04334/182060
Landjugend Krummwisch u. Umgebung, 1. Vorsitzende	Anke Kruse	Klein Königsförde	04334/1022 Fax 801
Landfrauen Rendsburg-Ost	Maike Kruse	Klein Königsförde	04334/1022 Fax 801
DRK Ortsverein Bredenbek/Krummwisch	Beate Lemke	Krummwisch	04334/871
Krummwischer Jagdpächter	Christian Burmester Leif Eggers Ulrich Gritzner Gerd Kähler Dieter Lenzmann Björn Lenzmann Gunnar Geffke Malte Meckelnburg	Groß Nordsee Krummwisch Klein Königsförde Groß Nordsee Groß Nordsee Klein Königsförde Emkendorf	04340/9219 04334/183083 04334/1087 04331/9744 04340/1406 04340/400870
Jagdgenossenschaft	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Elterninitiative Vogelschießen	Heike Eggers	Krummwisch	04334/183626 Fax 183502
	Corinna Bauer	Krummwisch	04334/1207
Krummwischer Speeldeel	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022 Fax 801
Knochenbruchgilde, Ältermann	Eckard Mews	Groß Nordsee	04340/1203
Arbeitsgruppe Chronik	Anke Schwermer	Krummwisch	04334/366 Fax 944
Wasser- und Bodenverband	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Wassergenossenschaft zum Rentengutsrezess Klein Königsförde	Jürgen Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Abwassergenossenschaft Klein Königsförde	Gabriele Rose-Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Wassergemeinschaft Krummwisch	Wolfgang Knaack	Krummwisch	04334/361